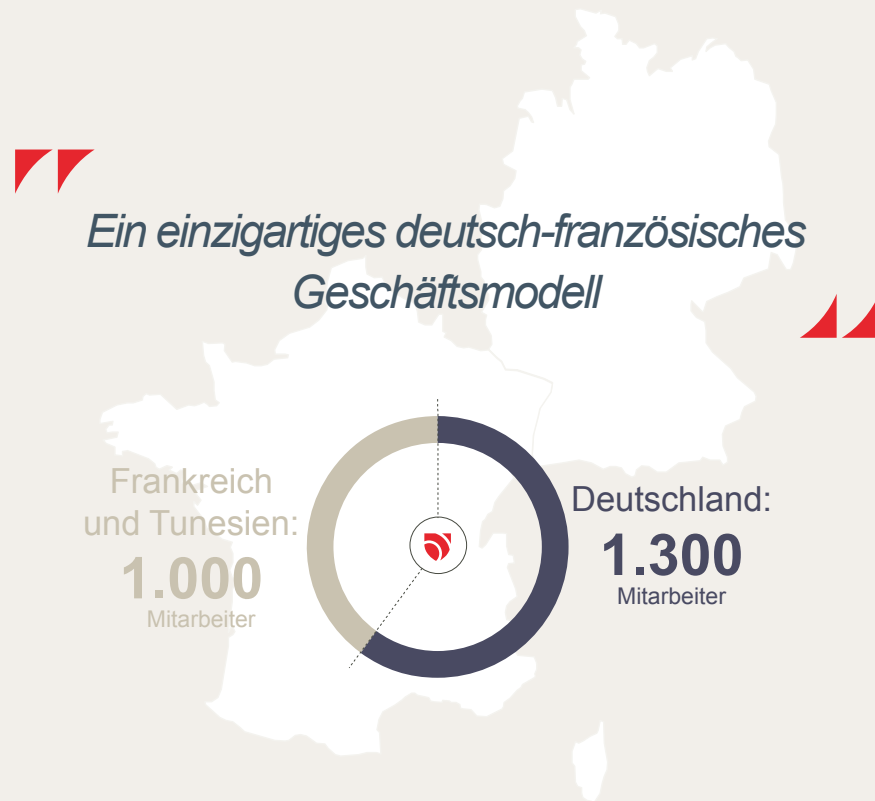




Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung

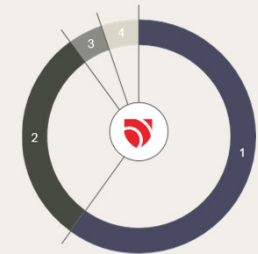
Vermögenspooling-Fonds 2

August 2018



Aktionärsstruktur

1 Familie Oddo	60%
2 Mitarbeiter	30%
3 Téthys (Bettencourt-Meyers Holding), Boussard & Gavaudan	5%
4 Andere	5%



Die ODDO BHF-Gruppe hat eine besondere Aktionärsstruktur: 60% des Kapitals werden von der Familie Oddo gehalten, 30% von den Mitarbeitern. Dieses partnerschaftliche Miteinander garantiert eine auf Langfristigkeit angelegte Bindung der Mitarbeiter an die Gruppe.

Die Stärke der Strategie und die Wachstumsperspektiven, die sich aus der Präsenz in den beiden Schlüsselmärkten der Eurozone ergeben, wurden bereits mit einer Erhöhung des Bonitätsratings honoriert.

Kennzahlen¹⁾ der Stabilität

Verwaltetes Vermögen (in Mrd. €):

100

Nettoerträge²⁾ (in Mio. €)

591

Kernkapitalquote

15%

einer der höchsten Werte
bei europäischen Banken

Eigenkapital (in Mio. €)

844

(Summe konsolidiertes EK)



Asset Management

Asset Manager

Zwei erstklassige Adressen: ODDO BHF Asset Management und ODDO BHF FRANKFURT-TRUST

Publikumsfonds

Expertise für europäische Märkte

Spezialfonds

Kundenindividuelle Lösungen

Research

Eigene fundamentale & quantitative Analysen sowie Modelle

Lösungen für Betriebsrenten

Strukturierung kapitalgedeckter Altersversorgung

Private Wealth Management

Vermögensstrukturierung

Steuerliche und rechtliche Optimierung

Vermögensverwaltung

ODDO BHF TRUST –
Prämierte Vermögensverwaltung über viele Jahre

Vermögensüberwachung

Frankfurt Family Office mit herausragendem Reporting und Controlling

Kapitalmarktberatung

Direkter Kapitalmarktzugang und aktive Beratung in allen liquiden Anlageklassen

Risiko-Service

Reporting von Risikoanalysen

Finanzierung und Einlagen

Finanzierungs- und Liquiditätslösungen

Corporates & Markets

Corporate Finance / Banking

Die unabhängige deutsch-französische Investmentbank konzentriert sich auf französische und deutsche Mid Caps

Financial Markets

Devisenhandel, Institutional Funds Plattform, Exchange Traded Derivatives (ETD)

International Banking

Experte in Handels- und Exportfinanzierung

Securities

Exzellentes Aktien- und Anleihen-Research im Zentrum der Brokerage-Aktivitäten

Metals

Globaler Marktzugang für die Metallindustrie



Asset Management Awards 2016
vergeben von L'Agefi
Oddo ProActif Europe: bester Fonds
in der Kategorie Mischfonds in Europa



Euro Magazin /
Euro am Sonntag
Goldener Bulle für die beste
Vermögensverwaltung 2018



Fuchsbriefe
Stiftungstest 2017
„Sehr gut“



Nr.1 2016/17
bei französischen
Aktien



Nr. 1
im High Yield Research
Westeuropa



„Unser Anspruch ist, Ihr Vermögen zu sichern und zu vermehren“

Kompetenz

Stabiles Team von Portfoliomanagern mit langjähriger Kapitalmarkterfahrung

Unabhängigkeit

Best Advice Ansatz – Auswahl von Anlageinstrumenten nach objektiven Kriterien

Investmentphilosophie

Aktives Management bei strenger Risikokontrolle und Investition in dauerhaft erfolgreiche Geschäftsmodelle

Performance

Erfolgreiche Wertentwicklung über längere Zeiträume und über alle Risikoklassen durch unabhängige Tests bestätigt



Qualität

Performance



2017

2018

2017

2018



Sehr gut

1. Platz

1. Platz

1. Platz

Stiftungskompetenz¹⁾

Vermögensverwaltung
des Jahres²⁾

Vermögensverwalter Ranking
5 Jahres-Zeitraum³⁾

Vermögensverwalter Ranking
5 Jahres-Zeitraum⁴⁾

Qualitäts- & Performanceführerschaft

1) Stiftungsmagazin-Report 2017

3) firstfive Ranking Vermögensverwalter Stand Dezember 2016 – Auszeichnung Februar 2017

2) Goldener Bulle in den Jahren 2016 - 2018 – Veröffentlichung Januar 2018

4) firstfive Ranking Vermögensverwalter Stand Dezember 2017 – Auszeichnung Februar 2018

Nachhaltigkeit

Ursprung und wesentliche Entwicklungsschritte



Nachhaltigkeit in der
Forstwirtschaft im 18. Jh.

1713

Hans Carl von Carlowitz als
Begründer der nachhaltigen
Waldbewirtschaftung

*„Schlage nur so viel Holz ein, wie
der Wald verkraften kann! So viel
Holz, wie nachwachsen kann!“*



Erste weltweite
Umweltschutzkonferenz

1972

Beginn der Diskussionen zur
„Nachhaltigkeit“ bei den Vereinten
Nationen und erste Definition

*„...to defend and improve the
human environment for present
and future generations...“*



Brundtland-Bericht

1987

UN-Bericht mit dem Titel „Unsere
gemeinsame Zukunft“ betont die
ökologische Nachhaltigkeit

*„Nachhaltige Entwicklung ist eine
Entwicklung, die die Bedürfnisse der
Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren,
dass künftige Generationen ihre eigenen
Bedürfnisse nicht befriedigen können.“*



Nachhaltigkeitsziele der
Vereinten Nationen

2015

Bestätigung durch 193 Staaten

Im Fokus: Mensch, Planet, Wohl-
stand, Frieden und Partnerschaft

*„Wir können die erste Generation
sein, der es gelingt, die Armut zu
beseitigen, ebenso wie wir die letzte
sein könnten, die die Chance hat,
unseren Planeten zu retten.“*

Der ursprüngliche Nachhaltigkeitsgedanke hat mit der Zeit stark an Breite und Bedeutung gewonnen



Ökologie (« Environmental »)

- Klimawandel
- Erneuerbare Energien
- Umweltverschmutzung und Abfall
- Wassermangel
- Energieeffizienz



Soziales (« Social »)

- Einfluss auf die Gesellschaft
- Förderung von Humankapital
- Arbeitsstandards und Sicherheit
- Produktsicherheit und -haftung
- Kundenbeziehungen
- Lieferketten



Ethik (« Governance »)

- Ethische Geschäftspraktiken
- Transparenz
- Unternehmensführung
- Vergütungsstruktur
- Widerstand ggü. Interessengruppen
- Eigentumsverhältnisse

Der heutige Gebrauch des Nachhaltigkeitsbegriffs umfasst vielfältige Themengebiete – im Mittelpunkt steht die Einhaltung ökologischer, sozialverträglicher sowie moralisch-ethischer Standards

Nachhaltiges Investieren

Zwei Anlagemotive



Nachhaltiges Investieren beschreibt die Vermögensanlage bei der ökologische, soziale und ethische Kriterien berücksichtigt werden („ESG-Themen“).

Dabei werden zwei Motive kombiniert:



Anlageerfolg



Positive Wirkung

Rentabilität¹⁾

Sicherheit

Verfügbarkeit

Verantwortungsvolles Verhalten

Einfluss auf die Gesellschaft

Förderung nachhaltiger Geschäftspraktiken und Produkte

Erweiterung der traditionellen Ziele der Kapitalanlage um positive Nachhaltigkeitseffekte

1) Die Mehrzahl akademischer Studien zeigt keinen signifikanten Unterschied zwischen der Wertentwicklung von nachhaltigen Kapitalanlagen im Vergleich zu herkömmlichen Anlagen; bitte vergleichen Sie hierzu die nachfolgende Seite



Traditionell



Themenbezogen



Ausschlusskriterien



ESG-Faktoren



Wirkungsbezogen

- Auswahl von Anlagen alleine auf Basis von Rendite-Risiko-Überlegungen
- Keine Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien

- Investition vornehmlich in ökologische Projekte (erneuerbare Energien, Wasser) und Mikrofinanz
- Vernachlässigung der Bereiche „Soziales“ und „Ethik“ durch Fokus auf Endprodukt

- Ausschluss von Unternehmen aus bestimmten Branchen (Alkohol, Tabak, Rüstung)
- Keine Würdigung der Nachhaltigkeitsleistung einzelner Unternehmen

- Bewertung auf Basis der Nachhaltigkeitsleistung
- Individuelle Ausgestaltung der Bewertungskriterien
- Beispiele sind:
 - „Best-in-universe“
 - „Best-in-class“
 - „Best progress“

- Fokus liegt auf der positiven Wirkung der Geldanlage
- Schwierigkeiten bei der Messbarkeit
- Bisher am wenigsten entwickelter Ansatz

Ansätze zum nachhaltigen Investieren werden zunehmend komplexer und anspruchsvoller – aufgrund individueller Vor- und Nachteile ist eine Kombination von Ansätzen sinnvoll

Nachhaltigkeit bei ODDO BHF

Eigenes Engagement und Angebot von Nachhaltigkeitslösungen



ODDO BHF

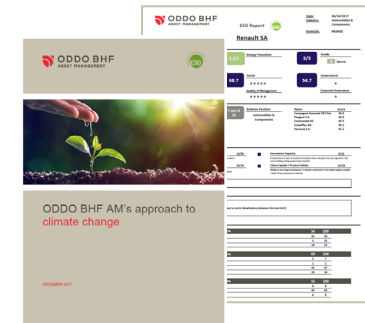
- Mitglied in diversen Verbänden (Umweltschutz, Nachhaltiges Investieren)
- Soziales Engagement für Gesellschaft (Gesundheit, Bildung, Kultur)

Expertise

- Zusammenarbeit mit verschiedenen Anbietern von Nachhaltigkeitsanalysen / -research
- Analysten mit eigenem Research und spezialisierte Portfoliomanager

Für unsere Kunden

- Angebot nachhaltiger Vermögensverwaltungslösungen und Portfoliobausteine
- Integration von Nachhaltigkeitsanalysen in den Investmentprozess



Nachhaltige Vermögensanlage im ODDO BHF TRUST

Ergänzung des bewährten und erfolgreichen Investmentprozesses um Nachhaltigkeitsaspekte



Anspruch

- Mitgestaltung des ökologischen, sozialen und kulturellen Wandels in der Gesellschaft durch gezielte Lenkung von Finanzströmen
- Erzielung einer marktgerechten Rendite und gleichzeitige Reduktion von Verlustrisiken



Investmentansatz

- Anwendung des langfristig etablierten und stringenten Investmentprozesses des ODDO BHF TRUST
- Einsatz strenger Ausschluss- und Mindestkriterien zur Definition des nachhaltigen Anlageuniversums – Nutzung der Vorteile verschiedener Nachhaltigkeitsansätze
- Verbleibende Titel durchlaufen den bewährten Prozess der Einzeltitelanalyse (Screening & Scoring sowie qualitative Analyse)
- Investition in die Titel des ODDO BHF TRUST, die die strengen Nachhaltigkeitskriterien erfüllen

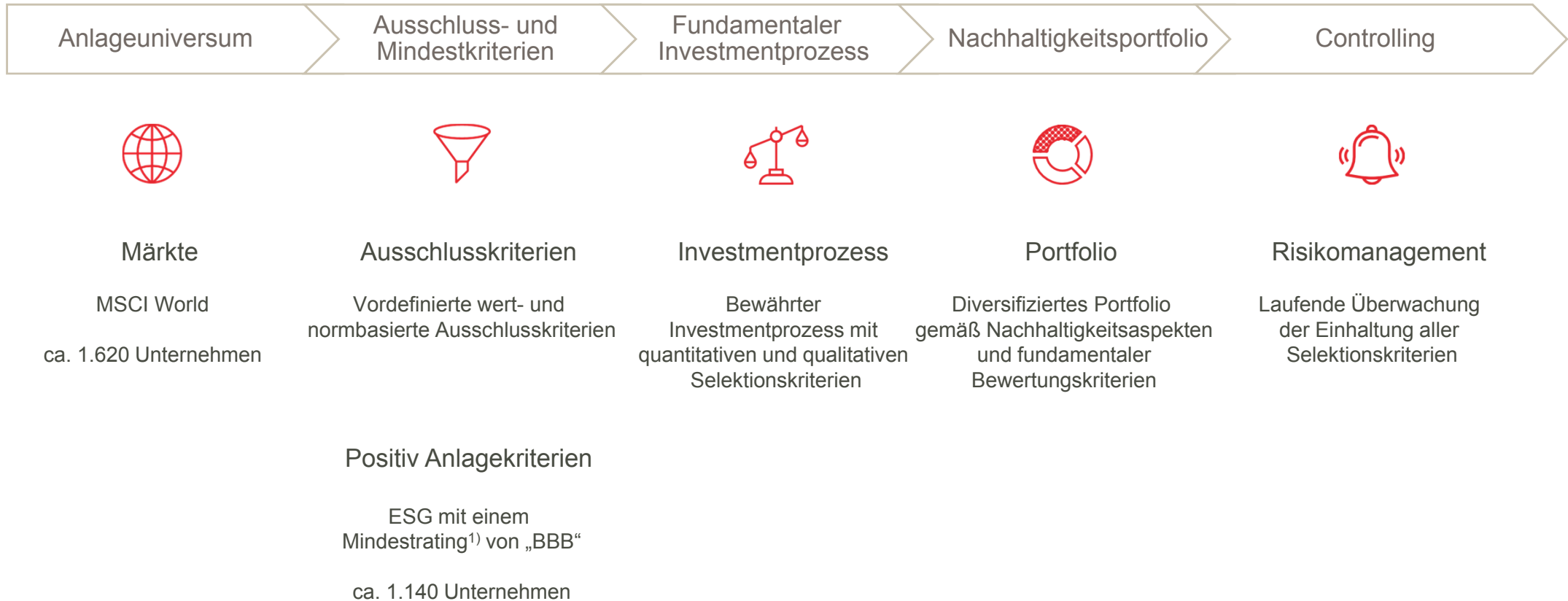


Partner

- Nutzung interner und externer Partner mit ausgewiesener Nachhaltigkeitsexpertise (z.B. zur Ermittlung von Nachhaltigkeitsratings)
- Partner treten in Dialog mit staatlichen Organen, Verbänden und (potentiellen) Portfoliounternehmen zur Förderung der Nachhaltigkeit

Portfoliokonstruktion

Investmentprozess mit Nachhaltigkeitsaspekten



1) Auf Grundlage des MSCI Nachhaltigkeitsprozesses erhält jeder Titel eine Gesamtrating von 0 bis 10 Punkten. 10 bis 5,7 Punkte entsprechen einem AAA- bis A-Rating gemäß MSCI Logik

Zusammenarbeit mit dem Analysehaus MSCI Inc.



- MSCI Inc. ist ein unabhängiger US-Finanzdienstleister, der neben internationalen Aktienindizes auch Portfolio- und Risiko-Analysen sowie Research anbietet
- MSCI ist weltweit der größte Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen und ESG-Ratings mit 40-jähriger Researcherfahrung
- Mehr als 185 Analysten verfolgen das Ziel, materielle ESG-Risiken und Chancen von 6.400 Unternehmen zu identifizieren, die im Rahmen des konventionellen Investment Research-Prozesses nicht aufgedeckt werden
- Zu den über 1.200 Kunden weltweit die die Dienstleistung von MSCI ESG-Research nutzen zählen u.a. 46 der 50 größten Assetmanager

COMPANY, INDUSTRY, AND
THEMATIC REPORTS

PORTFOLIO ANALYTICS



DATA FEEDS



Ausschluss	Environment	Social	Governance
Wertbasiert	• Kernenergie • Genmanipulation • Biozide¹⁾ • Kontroverses²⁾ • Umweltverhalten • Öl & Gasexploration	• Rüstungsgüter • Pornographie • Alkohol & Tabak • Glücksspiel • Tierversuche • Kinderarbeit	• Systematische Lobbyarbeit • Korruption
Normbasiert	• Verstöße gegen Artenschutz • Nichteinhaltung von Umweltabkommen • Nichtratifizierung Kyoto-Protokoll	• Verstöße gegen internationale Konventionen wie bspw. Genfer Konvention, Waffensperrverträge oder Menschenrechte	• Verstöße gegen Gesetze • Verstöße gegen Kartellrecht

1) *Biozide: Einsatz von Chemikalien oder Mikroorganismen zur Schädlingsbekämpfung außerhalb der Landwirtschaft*

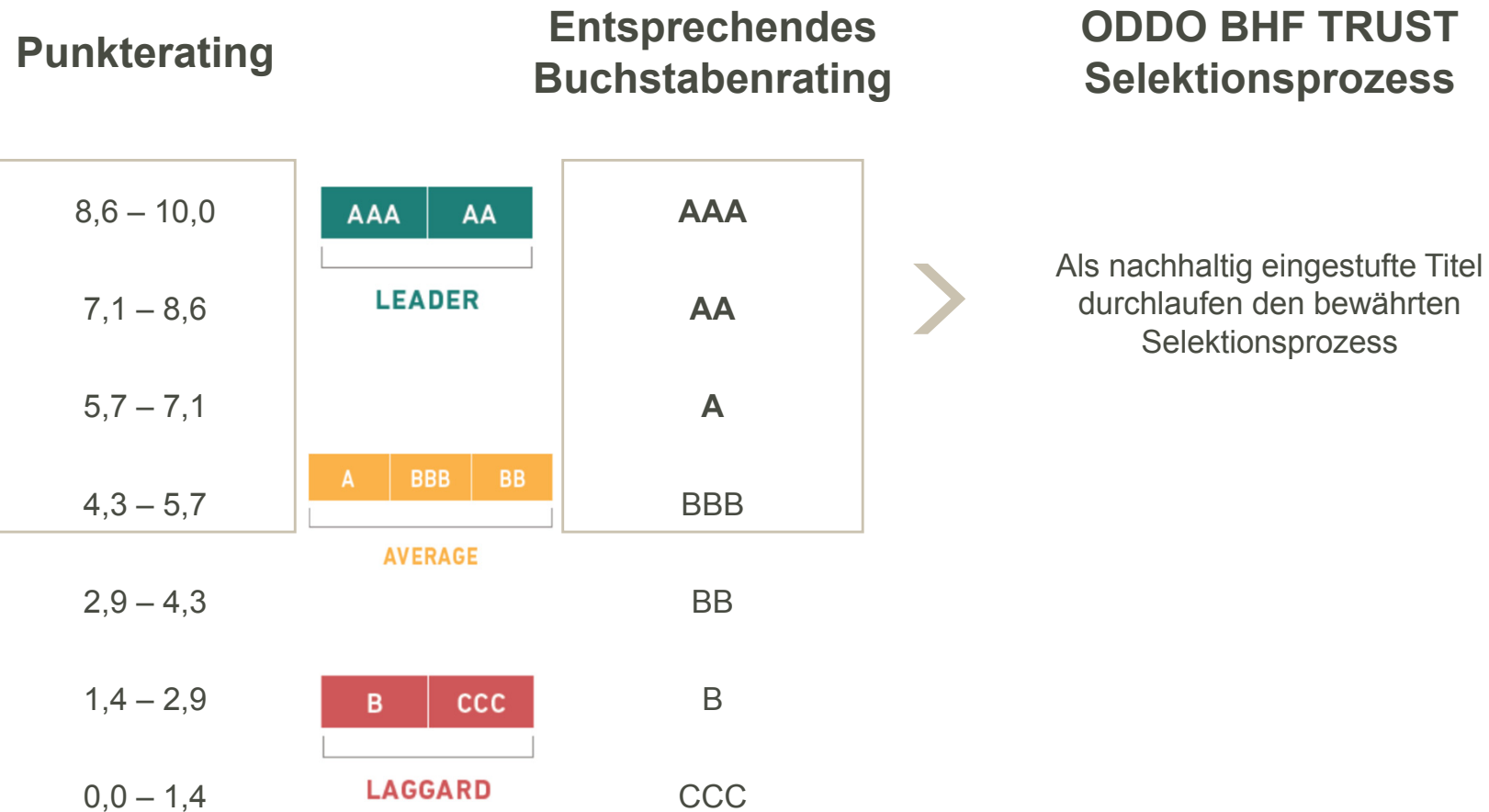
2) *Kontroversen: Kinderarbeit, Arbeitssicherheit, Menschenrechte, Diversität, Umwelt, Kundenbeziehung, Marketing/Werbung, Produktsicherheit*



ESG-Ansatz als Grundlage zur Prüfung der Nachhaltigkeitsleistung



¹⁾ Der Begriff der Biodiversität (biologische Vielfalt) bezeichnet das gesamte Spektrum des Lebens auf der Erde (gemäß Bio Frankfurt: Das Netzwerk für Biodiversität e.V.)





Unternehmensanleihen



Unternehmensanleihen mit
Mindestrating „BBB“ aus den
MSCI ESG Indizes

Greenbonds¹⁾



Finanzierung von klima-
schützenden, ressourcen-
schonenden und anderen
nachhaltig-umweltfreundlichen
Projekten

Staatsanleihen



Ausschluss der Staaten mit
Anwendung der Todesstrafe
und CPI Index²⁾ Score von
weniger als 60

Anlageuniversum im Rentenbereich durch diverse Nachhaltigkeitsscreenings determiniert –
Titelselektion erfolgt anschließend auf Basis fundamentaler Einschätzungen

1) Quelle: „Green Bond Principles“

2) CP Index: Corruption Perceptions Index, misst den Grad der Wahrnehmung von Korruption bei Amtsträgern und Politikern. Score von 0-100, wobei 100 die geringste Korruption bedeutet



KERNELEMENTE DES INVESTMENTPROZESSES

01

Strategische Asset Allocation

Determinierung der quantitativen und qualitativen Rahmendaten

Fixierung der Vermögensstrategie und Festlegung der Bandbreiten



Kunde und Berater

02

Taktische Asset Allocation

Über- und Untergewichtung der Anlageklassen innerhalb der vorgegebenen Bandbreiten

Bestimmung regionaler, sektoraler und branchenspezifischer Anlageschwerpunkte



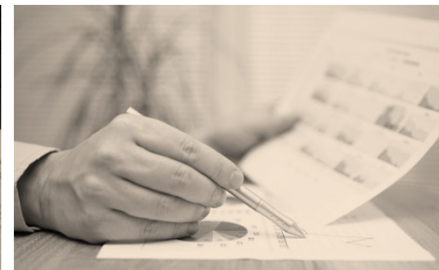
Global Investment Committee/
Portfoliomanagement

03

Selektion & Timing

Titelauswahl anhand klar definierter Vorgaben

Laufende Überwachung der Anlageobjekte über alle Anlageklassen



Portfoliomanagement

04

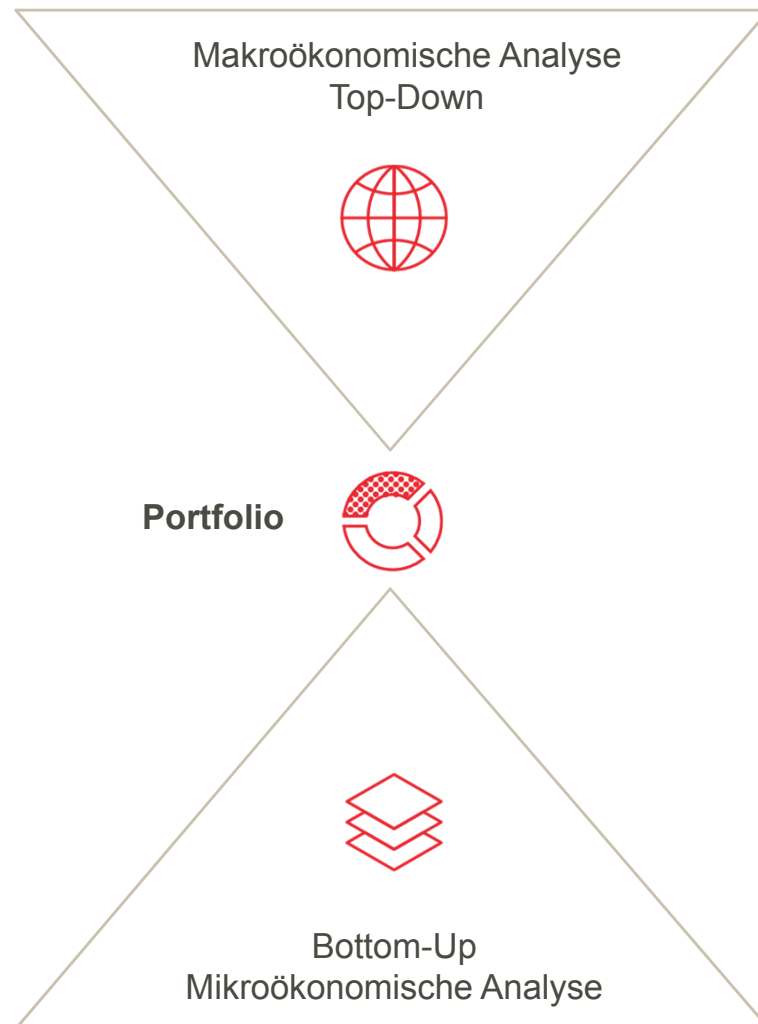
Controlling & Risikomanagement

Controlling-Prozess mit klar abgegrenzten Verantwortungsbereichen

Regelmäßige Überwachung der Portfoliostrukturen anhand von Risikoanalysen



Portfoliomanagement/
Risiko-Service



Globales Investment Committee

- Gewichtung der Assetklassen
- Grundlage sind fundamentale, monetäre und psychologische Indikatoren
- Kommunikation an die verschiedenen Einheiten

Portfoliomanagement

- Selektion der Renten- und Aktien-Einzeltitel anhand eines stringenten Investmentprozesses
- Entscheidung über Positionierung in einzelnen Branchen



Philosophie: Aktiv und benchmarkfern (Fokus auf Einzeltitelanalyse)

Unternehmensanalyse:

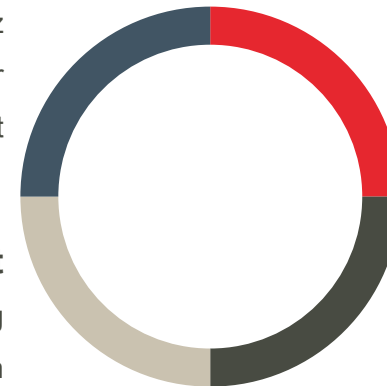
- Eigenentwickelte Scoringmodelle erleichtern die Vorauswahl
- Besonderer Fokus wird auf die Geschäftsmodellanalyse und Unternehmensbewertung gelegt
- Eine gute Vorhersehbarkeit der Unternehmensentwicklung hat für uns hohe Bedeutung
- Bei der Bewertung des Unternehmens stellt der Free Cash Flow für uns die maßgebliche Größe dar

Unternehmensgüte

Kapitaleffizienz
Kostenstruktur
Bilanzqualität

Zukunftsfähigkeit

Digitalisierung
Automation
Alternde Bevölkerung
Wachsende Mittelschicht

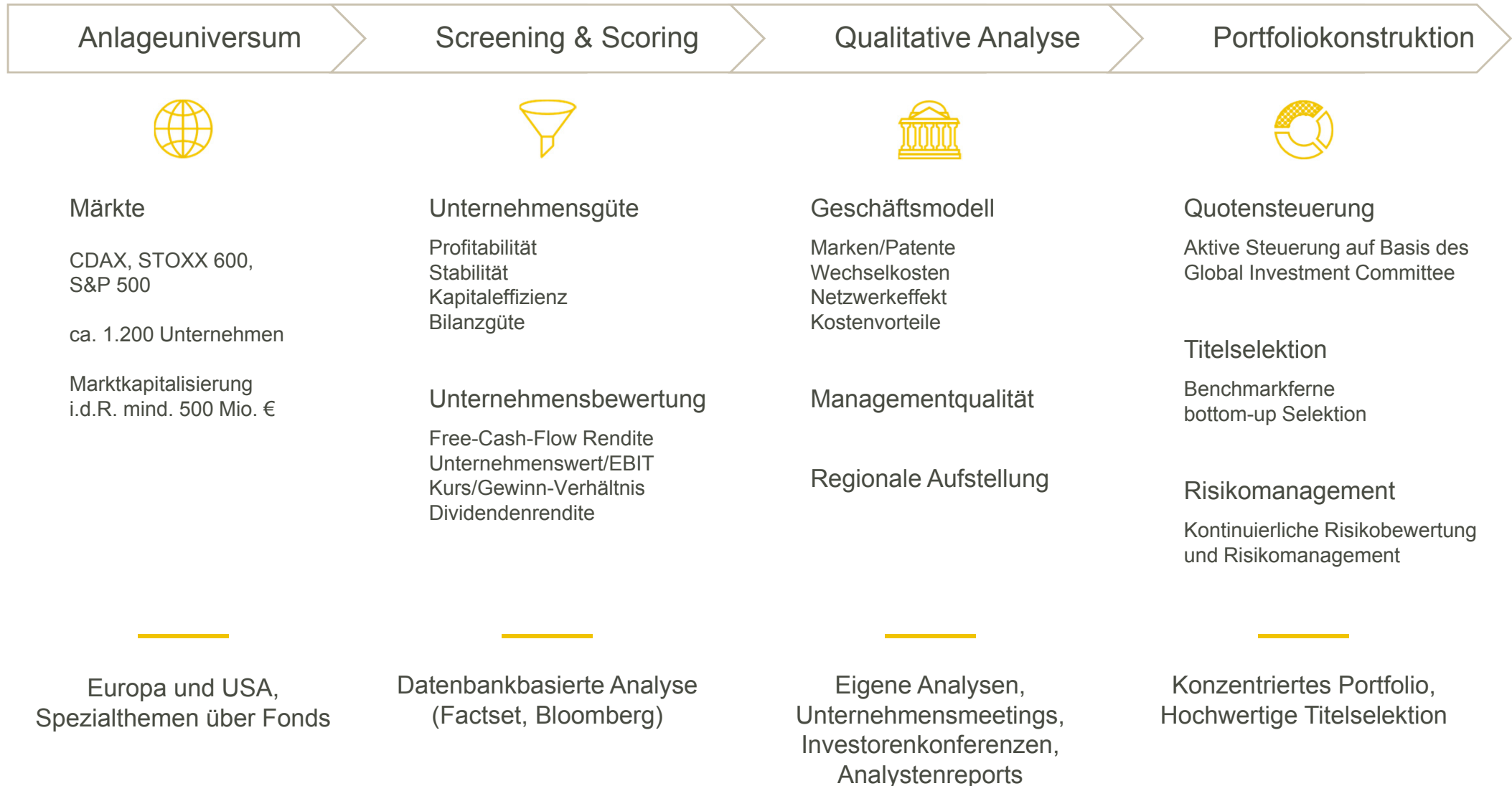


Risiko

Konjunkturzyklus
Kostenflexibilität
Verschuldungsgrad

Wettbewerbsvorteile

Marken/Patente
Wechselkosten
Netzwerkeffekt
Kostenvorteile





Wir suchen...

- Nachhaltig erfolgreiche Geschäftsmodelle (Wettbewerbsvorteile)
- Stetig steigende Gewinne aus operativem Geschäft
- Attraktive Bewertungskennzahlen
- Hohe Kapitalrentabilität
- Wenig wettbewerbsintensive Märkte
- Niedrige Verschuldung
- Konjunkturunabhängiger Geschäftsverlauf
- Historisch bewiesene Ertragsstärke

Wir meiden...

- Hohe Bewertung relativ zu Unternehmenskennzahlen (Gewinn, Cashflow)
- Hohe Investitionserfordernisse
- Sehr zyklischer Geschäftsverlauf
- Hohe Verschuldung
- Wettbewerbsintensive Märkte und geringe Produktdifferenzierung
- Unglaubliches Management
- Negative Gewinnüberraschungen
- Optisch billige Unternehmen ohne Qualität



Wolters Kluwer



Microsoft



Portfoliomanagement

Eingehen von Risiken unter vorgegebenen Richtlinien

Anpassung bei Situationsveränderungen
und Erreichen der Anlagegrenzen



Risikoüberwachung

Berechnung und Überwachung der Performance
von Portfolio und Benchmark

Berechnung finanzanalytischer Kennzahlen (u.a. Volatilität, Sharpe
Ratio, VaR und Tracking Error)



Compliance & Revision

Einhaltung der Gesetze, Regeln und aufsichtsrechtlichen Anforderungen
im Wertpapiergeschäft

Vermeidung von Interessenkonflikten





Globales Investment Committee

- Kontinuierliche Beurteilung/Anpassung der Asset Allocation durch das GIC
- Identifikation von gesamtmakrtbezogenen Risikofaktoren (Gewinnrisiken, Bewertungsrisiken, Sentimentrisiken) zur Steuerung der Taktischen Asset Allocation

Kontrolle des
Marktrisikos



Portfoliomanagement

- Überprüfung aller Kundenpositionen auf relative Verschlechterung im Rahmen des wöchentlichen „Review-Prozesses“
- Diskussion im PM-Team, Kommentierung und Dokumentation der Entscheidungen

Kontrolle des
Einzeltitelrisikos



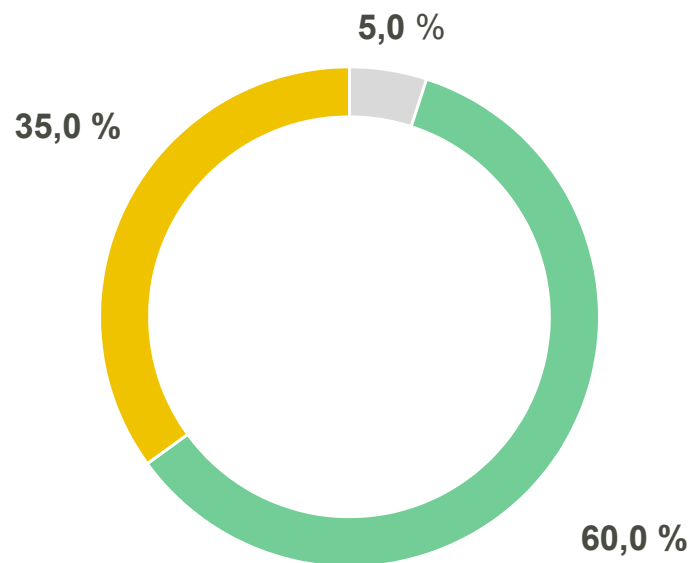
Risiko-Service

- Unabhängige Beurteilung der Portfoliorisiken durch Abteilung Risiko Service
- Stresstests, Berechnung von Risikokennziffern und Zerlegung des Portfoliorisikos nach unterschiedlichen Komponenten (Assetklassen, Regionen, Sektoren, Währungen)

Kontrolle des
Portfoliorisikos

Portfolioausrichtung Vermögenspooling-Fonds 2

Strategische Ausrichtung – Bandbreiten



	Strategisches Zielbild		
	Minimum	Neutral	Maximum
Geld & Währung	0,0 %	5,0 %	100,0 %
Renten & -fonds	0,0 %	60,0 %	100,0 %
Aktien & -fonds	0,0 %	35,0 %	50,0 %
Gesamt		100,0 %	

Bandbreiten der einzelnen Vermögensklassen erlauben eine aktive taktische Portfoliosteuerung

Disclaimer



Dieses vertrauliche Dokument ist nur für Sie bestimmt. Es darf weder gesamt, noch in Teilen reproduziert, weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Diese Publikation ist eine Kundeninformation der ODDO BHF Aktiengesellschaft im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Das Dokument wurde durch die ODDO BHF erstellt, um Kunden bei der Entscheidungsfindung zu unterstützen. Weder dieses Dokument noch irgendeine in Verbindung hiermit gemachte Aussage stellt ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Wertpapieren dar.

Soweit in dem Dokument Meinungen Dritter wiedergegeben werden, sind diese Positionen nicht notwendigerweise in Einklang mit den Positionen der ODDO BHF und können diesen ggf. sogar widersprechen.

Dieses Dokument wurde mit größter Sorgfalt durch die ODDO BHF erstellt. Die ODDO BHF übernimmt weder eine rechtliche Verbindlichkeit, noch garantiert sie die Vollständigkeit und Fehlerfreiheit des Inhalts. Zusätzlich ist die ODDO BHF nicht verpflichtet, den Inhalt zu aktualisieren, an Änderungen anzupassen oder zu vervollständigen.

Soweit steuerliche oder rechtliche Gesichtspunkte berührt werden, handelt es sich ausschließlich um allgemeine Meinungsäußerungen oder Anregungen, die eine Einschätzung der ODDO BHF zum Zeitpunkt der Publikation wiedergeben. Diese können die individuelle Beurteilung durch einen Steuerberater oder Rechtsanwalt nicht ersetzen.

Alle innerhalb des Dokuments genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Rechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind.

Einige Aussagen dieses Dokuments sind in die Zukunft gerichtet. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und unterliegen Risiken und Unwägbarkeiten, welche die aktuellen Resultate grundlegend verändern können.

Die ODDO BHF untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.

ODDO BHF Aktiengesellschaft
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main